

INHALTSVERZEICHNIS

DES VIERTEN BANDES

Erster Teilband

I. ZEITALTER

IMMANUEL KANT	Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?	3
CHRISTIAN THOMASIUS	<i>Über Zweifel und Vorurteil</i>	9
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Gegen Christian Thomasius und Gottfried Arnold</i>	11
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Gegen den Rationalismus</i>	12
CHRISTIAN WOLFF	Von der Welt-Weisheit	13
CHRISTIAN WOLFF	Vernünftige Gedanken von den Kräften des menschlichen Verstandes. Vorrede	15
VALENTIN ERNST LÖSCHER	<i>Gegen Mißbrauch der philosophischen Freiheit</i>	20
JOHANN PETER UZ	Magister Duns	24
ABRAHAM GOTTHELF KÄSTNER	Von einem Philosophen	24
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Gegen ein neues Schriftverständnis – Wertheimer Bibel</i>	25
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Gegen ein neues Schriftverständnis – Berleburger Bibel</i>	27
JOHANN CONRAD DIPPEL	Parodie des gewöhnlichen Kirchen-Gesangs: Es ist das Heyl uns kommen her	32
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Lied der Salzburger Religions-Exulanten</i>	34
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Gespräch über Toleranz</i>	36
JOHANN CONRAD DIPPEL	Christiani Democriti Berlinische Arrest-Gedanken.	41
CARL FRIEDRICH BAHRDT	<i>aus Vorrede zur Übersetzung des Neuen Testaments</i>	42
CARL FRIEDRICH BAHRDT	<i>aus Übersetzung der Bergpredigt</i>	45
CHRISTIAN FRIEDRICH DANIEL SCHUBART	<i>Kritik am Kirchengesang</i>	47
HELFRICH PETER STURZ	Auszug eines Briefes	48
JOHANN MELCHIOR GOEZE	<i>Gegen Gotthold Ephraim Lessing</i>	49
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING	<i>Gegen Johann Melchior Goeze</i>	56
ABRAHAM GOTTHELF KÄSTNER	Holberg zu Paris	65
JOHANN ADOLF SCHLEGEL	Der Papagoy.	65
CARL FRIEDRICH BAHRDT	<i>Lernt, Christen, lernt</i>	67
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING	Nathan der Weise. Dritter Aufzug. Aus Fünfter bis siebenter Auftritt	68

DAVID FRIEDLÄNDER <i>aus</i> Proben Rabbinischer Weisheit	77
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING Die Erziehung des Menschengeschlechts .	79
IMMANUEL KANT <i>Preisschrift über die Fortschritte der Metaphysik.</i> <i>Vorrede</i>	96
JOHANN PEZZL <i>aus</i> Faustin oder das philosophische Jahrhundert. Die Philosophie auf dem Thron.	101
GOTTLIEB CONRAD PFEFFEL Das Schwein.	105
IMMANUEL KANT Träume eines Geistersehers. <i>Aus</i> Erster Theil. Viertes Hauptstück	105
IMMANUEL SWEDENBORG Von den Gesellschaften, welche den Himmel ausmachen	106
FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK <i>Über Swedenborg</i>	108
CARL FRIEDRICH POCKELS Ueber die Neigung der Menschen zum Wun- derbaren	109
GOTTFRIED AUGUST BÜRGER Lenore	117
GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG <i>Über Träume</i>	121
JOHANN SALOMO SEMLER <i>Schulerinnerungen</i>	122
JOHANN GEORG JACOBI Der Blocksberg.	128
UNBEKANNTER VERFASSER Erscheinung des Todenvogels zu Anspach . .	129
UNBEKANNTER VERFASSER Eine Schatzgräbergeschichte aus Pommern . .	130
K. G. SCHRÖDER Wiederum ein Beispiel von trauriger Schwärmererei aus Aberglauben	134
UNBEKANNTER VERFASSER Bemerkungen über den anspachischen Curio- sen Zeit- und Historiencaender, auf das Jahr 1787	136
STATS=ANZEIGEN KurBairische Verordnung, die Abschaffung des Wetter= Läutens betreffend	138
JOHANN CASPAR LAVATER <i>An den Hofmedikus Marcard über Magnetis= mus</i>	139
HEINRICH MATTHIAS MARCARD <i>Antwortschreiben an Johann Caspar Lavater</i>	141
GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG <i>Über den Aberglauben</i>	146

II. MENSCHENLEBEN

ALEXANDER GOTTLIEB BAUMGARTEN <i>Fiktion und wahre Fiktion</i>	149
JOHANNES THEODOR JABLONSKI Roman	149
UNBEKANNTER VERFASSER <i>aus</i> Einige Gedanken und Regeln von den deutschen Romanen.	150
JOHANN CARL WEZEL Herrmann und Ulrike. <i>Vorrede</i>	152
UNBEKANNTER VERFASSER <i>Lebensregeln für einen ehrbaren Kaufmann</i> . .	156
MARTIN WINCKELMANN <i>aus</i> Familiennachrichten	157
JOHANN SEBASTIAN BACH <i>Brief an Georg Erdmann</i>	158
CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT <i>Die Verlobung der Gräfin von G***</i>	160
LUISE ADELGUNDE KULMUS <i>Brautbriefe</i>	163

UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Bürgerleben in Hamburg</i>	164
JOHANN GOTTFRIED SCHNABEL	<i>Cavaliersgeschichten</i>	168
HANNOVERISCHES KIRCHEN=GESANG=BUCH	<i>Gebet gegen Fleischeslust</i> . .	172
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Tageslauf einer Dame</i>	172
JUSTUS MÖSER	Schreiben einer Dame an ihren Kapellan über den Gebrauch ihrer Zeit	176
KÖNIGLICH=PREUSSISCHES GESANG=BUCH	<i>Gebet um ein Christlich Hauß Regiment</i>	178
JUSTUS MÖSER	Die gute selige Frau	179
META MOLLER	<i>Briefe</i>	182
JOHANN HEINRICH MERCK	<i>aus</i> Eine Landhochzeit	184
KÖNIGLICH=PREUSSISCHES GESANG=BUCH	<i>Gebet in Kindesmöten</i>	191
MATTHIAS CLAUDIUS	Die Mutter bey der Wiege	191
MATTHIAS CLAUDIUS	Motetto, als der erste Zahn durch war	192
KARL PHILIPP MORITZ	Erinnerungen aus den frühesten Jahren der Kindheit	192
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Kinderlieder</i>	195
LUDWIG CHRISTOPH HEINRICH HÖLTY	Die Liebe	197
JOHANN HEINRICH VOSS	Die Spinnerin	198
STATS=ANZEIGEN	KurKölnische Verordnung, die Aufhebung der, das Tanzen hiebevordietenden Verordnung, betreffend	199
LEOPOLD FRIEDRICH VON GOECKINGK	Bey Uebersendung des Schlüssels zur Gartenthür	200
LEOPOLD FRIEDRICH VON GOECKINGK	Nach dem ersten nächtlichen Besuche	201
FRIEDRICH WILHELM GOTTER	Epistel an Herrn und Frau von St. als sie sich auf ihre Güter zurückzogen	202
LEOPOLD FRIEDRICH VON GOECKINGK	Am Tage eines abgeredeten Besuchs	203
LEOPOLD FRIEDRICH VON GOECKINGK	Wachen und Schlafen	204
CHRISTOPH MARTIN WIELAND	<i>aus</i> Geschichte des Agathon	205
JOHANN CARL WEZEL	<i>aus</i> Herrmann und Ulrike	216
JOHANN TIMOTHEUS HERMES	<i>aus</i> Sophiens Reise von Memel nach Sachsen	223
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>aus</i> Ueber Sitten und Lebensgenuß in Baiern.	231
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>aus</i> Ueber alte und moderne Sprach=Sitte, und Art, sich in verschiedenen Ständen mit Unterschied anzureden	233
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>aus</i> Ueber den Luxus in Berlin	239
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>aus</i> Ueber sogenannte familiere oder vertraute Gesellschaften.	240
HEINRICH CHRISTIAN BOIE	Gellerts Tod, Eine Erzählung	245
CHRISTOPH MEINERS	<i>Bürgerleben in Zürich</i>	247
KÖNIGLICH=PREUSSISCHES GESANG=BUCH	<i>Gebet eines Hauß=Vaters, der mit seinem Weibe und Kindern an der Nahrung Mangel leidet</i>	250
KÖNIGLICH=PREUSSISCHES GESANG=BUCH	<i>Gebet gegen Teurung</i>	251
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Über den Nutzen von Fabriken</i>	252
UNBEKANNTER VERFASSER	Ueber die Landstreicher im Thüringischen	253

CHRISTIAN GOTTHILF SALZMANN Carl von Carlsberg oder über das menschliche Elend. <i>Aus</i> Drey und dreyßigster Brief	256
CHRISTIAN GOTTHILF SALZMANN Carl von Carlsberg oder über das menschliche Elend. <i>Aus</i> Sechs und dreyßigster Brief	264
GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG <i>Brief an Johann Beckmann</i>	267
THEODOR GOTTLIEB VON HIPPEL <i>Eine Geschichte. Aus</i> Lebensläufe nach Aufsteigender Linie	269
LUDWIG CHRISTOPH HEINRICH HÖLTY Der rechte Gebrauch des Le- bens	276
KÖNIGLICH-PREUSSISCHES GESANG-BUCH Gebet um ein seeliges Ende	277
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING <i>Briefe an Johann Joachim Eschenburg</i>	278
GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG <i>Brief an Gottfried Hieronymus</i> <i>Amelung</i>	278
LUDWIG CHRISTOPH HEINRICH HÖLTY Der Tod	280
EWALD CHRISTIAN VON KLEIST Geburtslied	281
FRIEDRICH LEOPOLD GRAF STOLBERG Lied auf dem Wasser zu singen. Für meine Agnes	282
MATTHIAS CLAUDIUS An — als Ihm die — starb	283

III. KUNSTTHEORETISCHE GRUNDBEGRIFFE

ALEXANDER GOTTLIEB BAUMGARTEN <i>Was ein Gedicht sei</i>	287
JOHANN CHRISTOPH GOTTSCHED Von dem Witze	291
JOHANN SIMON BUCHKA <i>Über die richtige Schreibart</i>	293
JOHANN JACOB BODMER <i>Über die richtige Schreibart</i>	296
MICHAEL CONRAD CURTIUS <i>aus</i> Abhandlung von den Gleichnissen und Metaphern	302
JOHANN HEINRICH ZEDLERS UNIVERSALLEXIKON Genie	307
JOHANN CHRISTOPH GOTTSCHED <i>Die Haupteigenschaft des Dichters</i>	308
JOHANN HEINRICH ZEDLERS UNIVERSALLEXIKON <i>aus</i> Einbildungs- Krafft	308
JOHANN ELIAS SCHLEGEL <i>aus</i> Abhandlung von der Unähnlichkeit in der Nachahmung	310
JOHANN ADOLF SCHLEGEL <i>aus</i> Von dem Grundsatz der Poesie	314
JOHANN ULRICH KÖNIG <i>aus</i> Von dem guten Geschmack in der Dicht- und Rede-Kunst	315
JOHANN GEORG SULZER <i>aus</i> Geschmack	318
CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT <i>aus</i> Wie weit sich der Nutzen der Regeln in der Beredsamkeit und Poesie erstrecke	320
UNBEKANNTER VERFASSER <i>aus</i> Von der Kritik der Empfindungen	326
JOHANN JACOB BREITINGER <i>Die herzrührende Schreibart</i>	332
FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK <i>aus</i> Von der heiligen Poesie	333
JOHANN JACOB DUSCH <i>Vom Nutzen einer christlichpoetischen Mytholo- gie</i>	337
UNBEKANNTER VERFASSER <i>aus</i> Von der Ode	339

IMMANUEL KANT <i>aus</i> Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen	345
CHRISTIAN LUDWIG VON HAGEDORN <i>Von der Grazie</i>	351
FRIEDRICH JUST RIEDEL <i>Ueber die Grazie</i>	352
CHRISTOPH MEINERS <i>Von der Grazie</i>	359
CHRISTOPH MEINERS <i>Edle Einfalt</i>	360
JOHANN GEORG SULZER <i>aus Reiz</i>	361
CHRISTOPH MEINERS <i>Vom Pathos</i>	363
JOHANN CHRISTOPH ADELUNG <i>aus</i> Von der Neuheit	364

IV. NATUR

CHRISTIAN WOLFF <i>Betrachtung der Kirsche</i>	369
BARTHOLD HINRICH BROCKES <i>Fertigkeit zu lesen in dem Buche der Natur</i>	372
BARTHOLD HINRICH BROCKES <i>aus</i> Einige Natur-Kräfte, Gesetze und Eigenschaften, zu Ehren ihres allmächtigen Beherrschers, bey dem Jahres-Wechsel des 1731. Jahrs betrachtet	372
BARTHOLD HINRICH BROCKES <i>Gedanken bey der Section eines Körpers</i>	374
JOHANN GEORG ZIMMERMANN <i>Untersuchung der Frage, wie ein schöner Geist sich der Zergliederungskunst widmen könne?</i>	375
BARTHOLD HINRICH BROCKES <i>Der Gold-Käfer</i>	377
BARTHOLD HINRICH BROCKES <i>Die durch Veränderung von Licht und Schatten sich vielfach verändernde Landschaften</i>	378
CHRISTIAN FRIEDRICH WEICHMANN <i>Brockes' Schreibart</i>	380
CARL FRIEDRICH DROLLINGER <i>Auf eine Hyacinte, so im Wasser geblühet</i>	383
JOHANN JACOB BREITINGER <i>Über Nachahmung der Natur</i>	387
JOHANN GOTTFRIED SCHNABEL <i>aus</i> Wunderliche Fata einiger See-Fahrer	389
ALBRECHT VON HALLER <i>aus</i> Die Alpen	391
JOHANN JACOB BREITINGER <i>Von dem malerischen Ausdruck</i>	395
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING <i>aus</i> Laokoon	396
JUST FRIEDRICH WILHELM ZACHARIÄ <i>aus</i> Die Tageszeiten	399
EWALD CHRISTIAN VON KLEIST <i>An Herrn Hempel, als er eine Winterlandschaft malte</i>	401
EWALD CHRISTIAN VON KLEIST <i>aus</i> Der Frühling	401
EWALD CHRISTIAN VON KLEIST <i>Frühlingsabend</i>	402
JOHANN PETER UZ <i>Empfindungen An einem Frühlings-Morgen</i>	404
FRIEDRICH VON HAGEDORN <i>Der Frühling</i>	406
EUSEBIUS VON BRAND <i>An Friedrich Rudolf von Canitz</i>	407
CHRISTIAN CAY LORENZ HIRSCHFELD <i>aus</i> Das Landleben	410
JOHANN JOACHIM EWALD <i>Der Schäfer zu dem Bürger</i>	412
SALOMON GESSNER <i>aus</i> Daphnis	413
HEINRICH WILHELM VON GERSTENBERG <i>aus</i> Der Abend	414
LUDWIG CHRISTOPH HEINRICH HÖLTY <i>Der Gärtner an den Garten im Winter, eine Idylle</i>	415

JOHANN HEINRICH VOSS	Das Milchmädchen	416
JOHANN GOTTFRIED EBEL	Spazierfahrten auf dem Zürcher See	417
FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK	Der Zürchersee	418
JOHANN WOLFGANG GOETHE	Den 15 Junius 1775. Donnerstags morgen aufm Zürchersee	420
FRIEDRICH BOUTERWEK	Auf dem Zürcher See	421
JOHANN WILHELM LUDWIG GLEIM	Die schöne Gegend	422
JOHANN WOLFGANG GOETHE	Die Nacht	423
CHRISTIAN CAY LORENZ HIRSCHFELD	Der Rheinfall bei Schaffhausen	423
FRIEDRICH LEOPOLD GRAF STOLBERG	Der Rheinfall bei Schaffhausen	424
JOHANN JACOB WILHELM HEINSE	Der Rheinfall bei Schaffhausen	426
JOHANN WOLFGANG GOETHE	Der Rheinfall bei Schaffhausen	427
CHRISTIAN CAY LORENZ HIRSCHFELD	Grotten	430
CHRISTIAN CAY LORENZ HIRSCHFELD	aus Ruinen	433

V. ANTIKE

CARL HEINRICH HEINEKE	aus Untersuchung vom Erhabenen	439
CHARLES BATTEUX, CARL WILHELM RAMLER	Pindar	443
FRIEDRICH GEDIKE	Übersetzung der VIII. Olympischen Ode Pindars.	445
JOHANN JACOB STEINBRÜCHEL	Übersetzung eines Chorlieds aus Sophokles' ‚Antigone‘ (Vers 332–383)	447
JOHANN JACOB STEINBRÜCHEL	Übersetzung aus Sophokles' ‚Antigone‘ (Vers 806–881)	448
CHRISTIAN TOBIAS DAMM	Übersetzung aus Homers ‚Odyssee‘ VII, 112–133	450
JOHANN JACOB BODMER	Übersetzung aus Homers ‚Odyssee‘ VII, 112–133	451
JOHANN HEINRICH VOSS	Übersetzung aus Homers ‚Odyssee‘ VII, 112–133	451
FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK	Von der Nachahmung des griechischen Sylbenmasses im Deutschen	452
SALOMON GESSNER	An Gleim über die Ekloge.	460
CHRISTOPH MARTIN WIELAND	Gedanken über die Idille	461
JOHANN ARNOLD EBERT	aus Übersetzung von de la Nauzes ‚Abhandlungen‘. Anakreon	463
UNBEKANNTER VERFASSER	Vom Horaz und seinen Liedern	464
FRIEDRICH VON HAGEDORN	Die ein und dreyßigste Ode des Horaz im ersten Buche	467
JOHANN PETER UZ, JOHANN ZACHARIAS LEONHARD JUNCKHEIM, HOFKAMMERRAT HIRSCH	Übersetzung von Horaz, <i>carm.</i> I, 31	469
CARL WILHELM RAMLER	Übersetzung von Horaz, <i>carm.</i> I, 31	470
KLAMER EBERHARD CARL SCHMIDT	Übersetzung von Horaz, <i>carm.</i> I, 31.	471
JOHANN CHRISTOPH GOTTSCHED	Vom Übersetzen	472
DANIEL SCHIEBELER	Pandore	476

ALOIS BLUMAUER <i>aus Virgils Aeneis, travestirt</i>	477
JOHANN HEINRICH SCHULZE <i>aus Anleitung zur älteren Münzwissenschaft</i>	479
JOHANN FRIDERICH CHRIST <i>Von Statuen</i>	481
JOHANN JOACHIM WINCKELMANN <i>Das Kennzeichen der griechischen Meisterstücke</i>	482
JOHANN JOACHIM WINCKELMANN <i>Grabungsbericht</i>	485
JOHANN JOACHIM WINCKELMANN <i>Über Schönheit</i>	486
CHRISTIAN GOTTLÖB HEYNE <i>Einleitung in das Studium der alten Kunstwerke</i>	490
CHRISTIAN GOTTLÖB HEYNE <i>Jugenderinnerungen</i>	500
CHRISTIAN GOTTLÖB HEYNE <i>Lektüre des Vergil</i>	504
GOTTLÖB BENEDICT VON SCHIRACH <i>aus Einleitung zum Plutarch</i>	505
JOHANN EUSTACHIUS GOLDHAGEN <i>Die Gelehrsamkeit des Pausanias</i>	507
CHRISTIAN FELIX WEISSE <i>aus Übersetzung von Pierre Augustin Guys' ‚Litterarische Reise nach Griechenland‘. Griechische Ruinen</i>	509
JOHANN ERICH BIESTER <i>aus Übersetzung von Jean Jacques Barthélemy ‚Reise des jüngern Anacharsis durch Griechenland‘. Das Thal Tempe</i>	510
UNBEKANNTER VERFASSER <i>aus Übersetzung von des Grafen Choiseul-Gouffier ‚Über die neuern Griechen, und ihre mögliche Befreyung vom Joche der Osmannen‘</i>	513
JOHANN JACOB WILHELM HEINSE <i>aus Ardinghello</i>	516

VI. SPIEL UND MASKE

JOHANN CHRISTOPH ROST <i>Die gelearnete Liebe. 3. bis 7. Auftritt</i>	521
UNBEKANNTER VERFASSER <i>Aus dem Hamburgischen Correspondenten vom 15. Juni 1742</i>	529
JOHANN ADOLF SCHLEGEL <i>Über die Schäferpoesie</i>	530
MOSES MENDELSSOHN <i>Über die Schäferpoesie</i>	532
JOHANN WILHELM LUDWIG GLEIM <i>Anakreon</i>	537
CHRISTOF FRIEDRICH WEDEKIND <i>Die anacreontische Ode, an Margaris</i>	537
UNBEKANNTER VERFASSER <i>Die schlafende Chloe</i>	538
CHRISTIAN GOTTLIEB LIEBERKÜHN <i>Die Schlafende</i>	539
JOHANN PETER UZ <i>Ein Traum</i>	539
JOHANN WILHELM LUDWIG GLEIM <i>Geschäfte</i>	540
JOHANN GEORG JACOBI <i>An Gleim</i>	540
JOHANN WILHELM LUDWIG GLEIM <i>An Jacobi</i>	542
UNBEKANNTER VERFASSER <i>Das Ausstreichen</i>	543
JOHANN WILHELM LUDWIG GLEIM <i>Fragment eines Gesprächs</i>	544
JOHANNE CHARLOTTE UNZER <i>Nachricht</i>	545
UNBEKANNTER VERFASSER <i>An die Verfasserin des Versuchs in scherzhaften Liedern</i>	545
ABRAHAM GOTTHELF KÄSTNER <i>aus Nachricht für ein Frauenzimmer, von einigen Arten von Gedichten</i>	546
JOACHIM CHRISTIAN BLUM <i>Philaide</i>	547

JOHANN NICOLAUS GÖTZ	Bey Erblickung einer schönen Person	549
SALOMON GESSNER	Die ybel belohnte Liebe.	550
KARL FRIEDRICH KRETSCHMANN	Einladung in den Garten; an Dorimenen	553
JOHANN WOLFGANG GOETHE	Annette an ihren Geliebten	553
JOHANN WOLFGANG GOETHE	Unbeständigkeit	554
JOACHIM CHRISTIAN BLUM	Trinklied	554
GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG	Über das Trinken	555
ABRAHAM GOTTHELF KÄSTNER	Anakreontische Ode	555
JOHANN GEORG JACOBI	Die kleinen Bäume	557
JOHANN GEORG JACOBI	Der Wald	557
CHRISTOPH MARTIN WIELAND	Idris und Zenide. Aus Vierter Gesang	559
JOHANN GOTTLIEB WILLAMOV	Der menschliche Lebenslauf	564

Zweiter Teilband

VII. SPRACHE DES GEFÜHLS

GOTTFRIED ARNOLD	Meine seele ist zerschmolzen	567
GERHARD TERSTEEGEN	<i>Verschreibung</i>	568
GERHARD TERSTEEGEN	Aufmunterung zur Liebe und Vertrauen	569
HISTORIE DER WIEDERGEBOHRNEN	<i>Traum einer Predigerstochter</i>	570
AUGUST HERMANN FRANCKE	aus Die Göttliche Rührung des Hertzens	571
PHILIPP JACOB SPENER	<i>An Francke</i>	573
AUGUST HERMANN FRANCKE	<i>An den Grafen Heinrich XXIV. j. L. Reuß</i>	576
AUGUST HERMANN FRANCKE	<i>Nutzen der Halleschen Anstalten</i>	577
JOHANN CHRISTOPH EDELMANN	aus Moses mit aufgedecktem Angesichte	581
SALOMO FRANCK(?) und JOHANN SEBASTIAN BACH	aus der Kantate ‚Ich hatte viel Bekümmernis‘.	585
NIKOLAUS LUDWIG GRAF VON ZINZENDORF	Zeugen=Lied – <i>Das Wort, das Wörtlein Blut</i>	586
NIKOLAUS LUDWIG GRAF VON ZINZENDORF	<i>Am Schábbas sind wir stille</i>	590
NIKOLAUS LUDWIG GRAF VON ZINZENDORF	<i>Wie schön leuchtet der Wunden-stern</i>	590
JOHANN FRIEDRICH ROCK	<i>Zeugnis</i>	591
JOHANN WILHELM LUDWIG GLEIM	Schreiben an das Pflanzstädtlein zu Herrnhuth, bey Uebersendung eines Mohren	594
CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT	Ermunterung die Schrift zu lesen	596
CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT	Die Liebe des Nächsten	598
ALBRECHT VON HALLER	aus Tagebuch seiner Beobachtungen	599
SUSANNA KATHARINA VON KLETTENBERG	<i>Gegen den Paroxysmus der Entzückung</i>	602
FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK	Die Stunden der Weihe	604
FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK	Der Messias. Aus Vierter Gesang	605

JOHANN CHRISTOPH GOTTSCHED <i>aus</i> Was von den christlichen Epopeen zu halten sey?	613
AUGUST FRIEDRICH WILHELM SACK <i>aus</i> Gedanken über die Erdichtungen in christlichen Epopeen	620
IMMANUEL JACOB PYRA Des Thirsis Empfindungen, da er ihnen entgegen geht	627
FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK Auf meine Freunde	630
FRIEDRICH VON HAGEDORN <i>An Nikolas Dietrich Giseke</i>	638
FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK Die frühen Gräber	640
UNBEKANNTER VERFASSER <i>Übersetzung von Thomas Grays</i> Elegie auf einen Landkirchhof	640
FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK Die Sommernacht	643
FRIEDRICH (MALER) MÜLLER Nach Hahns Abschied	644
HAINBUND <i>An Klopstock</i>	645
GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG <i>Gegen die empfindsamen Enthusiasten</i>	646
JOHANN SALOMO SEMLER <i>Erinnerungen an den Bruder</i>	646
JOHANN LUDWIG DAVID SCHLICHTING Auszug aus einem Briefe	649
CHRISTOPH FRIEDRICH NICOLAI <i>aus</i> Leben und Meinungen des Herrn Magister Sebaldus Nothanker	652
JOHANN HEINRICH JUNG-STILLING <i>aus</i> Theobald oder die Schwärmer	654
MOSES MENDELSSOHN Ueber die Empfindungen. Zehenter Brief	660
FRIEDRICH HEINRICH JACOBI <i>aus</i> Eduard Allwills Papiere	663
UNBEKANNTER VERFASSER Liebe und Andacht	665

VIII. THALIA

JOHANN CHRISTOPH GOTTSCHED <i>aus</i> Critische Vorrede zum ‚Sterbenden Cato‘	669
JOHANN CHRISTOPH GOTTSCHED Sterbender Cato. Die fünfte Handlung	673
JOHANN JACOB BODMER Der parodirte Cato. Fünfter Aufzug. Erster Auftritt	681
JOHANN JACOB BODMER Schreiben an die Frau Neuberin	683
JOHANN JACOB BODMER <i>Über das Trauerspiel</i>	687
JOHANN ELIAS SCHLEGEL <i>aus</i> Vergleichung Shakespears und Andreas Gryphs	692
BENJAMIN HEDERICHs GRÜNDLICHES MYTHOLOGISCHES LEXICON Iphigenia	696
JOHANN ELIAS SCHLEGEL Orest und Pylades. Vierter Aufzug. Erster bis fünfter Auftritt	698
CHRISTOPH MARTIN WIELAND Alceste. Erster Aufzug	706
JOHANN CHRISTOPH GOTTSCHED <i>Akademische Rede über den Nutzen der Tragödie</i>	711
UNBEKANNTER VERFASSER <i>Die Einrichtung der Kochschen Bühne</i>	717
JOSEPH VON SONNENFELS <i>Über eine gesittete Schaubühne</i>	718

GOTTHOLD EPHRAIM LESSING	Briefe, die neueste Litteratur betreffend.	
17. Brief		721
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING	<i>Faust-Fragment</i>	723
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING	Samuel Henzi. Ein Trauerspiel. Erster	
Aufzug. Erster Auftritt		731
CHRISTIAN FELIX WEISSE	Richard der Dritte, ein Trauerspiel. Fünfter	
Aufzug. <i>Erster bis fünfter Auftritt</i>		738.
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING	Hamburgische Dramaturgie. <i>Aus 73. bis</i>	
<i>76. Stück</i>		744
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Rezension der Hamburgischen Dramaturgie</i> . .	756
JOHANN JOACHIM ESCHENBURG	<i>Shakespeares Erfindungsgabe</i>	757
GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG	<i>Über Shakespeare</i>	759
JOHANN GEORG SULZER	<i>Vom Nutzen der dramatischen Poesie</i>	760
HENNING ADAM VON BASSEWITZ	<i>Vorbericht zu ‚Der Kaufmann von Lon-</i>	
<i>don‘</i>		763
GEORGE LILLO, <i>übersetzt von BASSEWITZ</i>	Der Kaufmann von London.	
Fünfte Handlung. <i>Erster bis dritter Auftritt</i>		765
JOHANN GOTTLÖB BENJAMIN PFEIL	<i>aus Vom bürgerlichen Trauerspiele</i> . .	769
JOHANN JACOB ENGEL	<i>Über Emilia Galotti</i>	771
CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT, <i>übersetzt von LESSING</i>	<i>aus</i> Abhand-	
lung für das rührende Lustspiel		774
CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT	Das Loos in der Lotterie. Zweyter	
Aufzug. Achter Auftritt		778
CHRISTIAN FELIX WEISSE	Armuth und Tugend. Ein kleines Schauspiel in	
einem Aufzuge		782
JOHANN JOACHIM ESCHENBURG	<i>Über Lessing als Lustspieldichter</i>	796
ALBRECHT VON HALLER	<i>Über Minna von Barnhelm</i>	800
JOHANN JACOB ENGEL	<i>aus</i> Ideen zu einer Mimik	800
JOSEPH VON SONNENFELS	<i>Die Sprache des Lustspiels</i>	808
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Eine schöne Schulooper. Mitgeteilt von Gott-</i>	
<i>sched</i>		810
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Hanswurst auf dem Hamburger Neumarkt</i> . .	818
JOHANN FRIEDRICH SCHINK	Hanswurst von Salzburg mit dem hölzernen	
Gat. Zweyter Akt. <i>Erster bis siebenter Auftritt</i>		821
JOSEPH VON SONNENFELS	<i>Über das Extemporieren</i>	838
EMANUEL SCHIKANEDER	Die Zauberflöte. Zweyter Aufzug. <i>Erster bis</i>	
<i>vierter Auftritt</i>		841

IX. SPRACHE UND LITERARISCHES LEBEN

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ	<i>aus</i> Unvorgreifliche Gedancken, betref-	
send die Ausübung und Verbesserung der Teutschen Sprache		849
CHRISTIAN WOLFF	Von dem Gebrauche der Wörter	854
JOHANN CHRISTOPH GOTTSCHED	<i>aus</i> Nachricht von der Deutschen Ge-	
sellschaft zu Leipzig		857

JOHANN CHRISTOPH GOTTSCHED <i>aus</i> Grundregeln der Deutschen Gesellschaft in Leipzig	858
UNBEKANNTER VERFASSER Zuverlässige Nachricht von der den 18ten des Heumonaths geschehenen ersten poetischen Krönung in Leipzig	862
JOHANN AUGUST EBERHARD <i>aus</i> Ueber die Allgemeinheit der französischen Sprache	864
JOHANN CHRISTOPH GOTTSCHED Von den Kern- und Gleichnißreden	869
JOHANN CHRISTOPH ADELUNG <i>aus</i> Vorrede zum Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart	875
EBERHARD FRIEDRICH FREIHERR VON GEMMINGEN <i>aus</i> Von dem Zustande der Dichtkunst in Schwaben	883
THOMAS ABBT <i>Vom Verdienste des Schriftstellers</i>	888
CHRISTOPH OTTO FREIHERR VON SCHÖNAICH <i>aus</i> Die ganze Aesthetik in einer Nuß, oder Neologisches Wörterbuch	896
CHRISTIAN LUDWIG LISCOW <i>aus</i> Die Vortrefflichkeit und Nothwendigkeit der Elenden Scribenten gründlich erwiesen	902
ALBRECHT VON HALLER <i>aus</i> Vorrede zu den Werlhofischen Gedichten	906
NIKOLAS DIETRICH GISEKE Vom Stolz der Künstler	907
CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT Kleine deutsche Bilbiothek für das Fräulein von Schönfeld	913
KÖNIG FRIEDRICH II. VON PREUSSEN, <i>übersetzt von DOHM</i> <i>aus</i> Ueber die deutsche Litteratur	919
JOHANN WILHELM LUDWIG GLEIM Gespräche mit der deutschen Muse. Erstes und zweytes Gespräch	922
SOPHIE VON LA ROCHE <i>aus</i> Geschichte des Fräuleins von Sternheim	924
JUSTUS MÖSER Der Autor am Hofe. Schreiben einer Hofdame	928
UNBEKANNTER VERFASSER Vorschlag zur Errichtung eines Hospitals für nothleidende Scribenten	930
GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG <i>aus</i> Vorschlag zu einem Orbis pictus für deutsche dramatische Schriftsteller, Romanen-Dichter und Schauspieler	934
CHRISTOPH FRIEDRICH NICOLAI <i>aus</i> Das Leben und die Meinungen des Herrn Magister Sebaldus Nothanker	940
ALBRECHT VON HALLER <i>Gedanken über die Kritiken</i>	951
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING Der Recensent braucht nicht besser machen zu können, was er tadelt	954
UNBEKANNTE VERFASSER <i>Über moralische Wochenschriften</i>	956
CHRISTIAN FRIEDRICH DANIEL SCHUBART <i>aus</i> Schubart's Leben und Gesinnungen	960
UNBEKANNTER VERFASSER <i>aus</i> Nachricht von einer Lesegesellschaft zu Lüneburg	962
UNBEKANNTER VERFASSER <i>aus</i> Von der neuen Lesegesellschaft zu Frankfurt am Mayn	963
UNBEKANNTER VERFASSER Ueber die Mittel, bessere Bücher in die Hände der niedrigern lesenden Menschenklasse zu bringen	966
CHRISTIAN FRIEDRICH DANIEL SCHUBART <i>Das Volumen des diesmaligen Meßkatalogs</i>	973

JOACHIM CHRISTIAN FRIEDRICH SCHULZ	<i>aus</i> Friz oder Geschichte eines Bellettristen	974
KARL AUGUST RAGOTZKY	Ueber Mode-Epoken in der Teutschen Lektüre	980
CHRISTIAN FRIEDRICH DANIEL SCHUBART	Gelehrte Weiber	985
JOACHIM HEINRICH CAMPE	<i>aus</i> Väterlicher Rath für meine Tochter	986

X. BILDUNGSWESEN

GEORGE ERNST REINWALD	<i>Das heutige Leben auf Universitäten</i>	993
JUST FRIEDRICH WILHELM ZACHARIÄ	Der Renommist. <i>Aus</i> Sechster Gesang	995
FRIEDRICH CHRISTIAN LAUKHARD	<i>Begriffe von akademischer Freiheit</i>	998
KARL ARNOLD KORTUM	<i>aus</i> Leben, Meynungen und Thaten von Hieronimus Jobs dem Kandidaten	1002
JOHANN FRIEDRICH WILHELM JERUSALEM(?)	<i>Über die öffentlichen Schulen</i>	1005
JOHANN OTTO THIESS	<i>Erinnerungen an das Hamburger Johanneum</i>	1009
CHRISTOPH FRIEDRICH NICOLAI	<i>In der Realschule</i>	1011
GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG	<i>Erziehung in England</i>	1013
FRIEDRICH FREIHERR VON DER TRENCK	<i>Erinnerungen an den Hofmeister</i>	1013
CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT	Der Informator	1015
DOROTHEE HENRIETTE VON RUNCKEL	<i>Über die Erziehung eines jungen Fräuleins</i>	1017
CHRISTOPH MARTIN WIELAND	<i>aus</i> Plan einer Academie	1021
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING	Briefe, die neueste Litteratur betreffend. Eilfter Brief	1025
GEORG VOLKMAR HARTMANN	<i>Die Verweisung Christian Wolffs aus Halle</i>	1027
JOHANN FRIEDRICH WILHELM JERUSALEM(?)	<i>aus</i> Fernerweite Nachricht von dem Collegio Carolino zu Braunschweig	1031
GERLACH ADOLF FREIHERR VON MÜNCHHAUSEN	<i>Votum über die Einrichtung der Universität Göttingen</i>	1033
GERLACH ADOLF FREIHERR VON MÜNCHHAUSEN(?)	<i>Über Lehrer an Universitäten</i>	1035
UNBEKANNTER VERFASSER	Cantata so bey der Inauguration abgesungen wurde	1037
KARL FRIEDRICH AUGUST HOCHHEIMER	<i>aus</i> Göttingen. Nach seiner eigentlichen Beschaffenheit	1039
GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG	<i>Was ist der ganze Nutzen gewesen?</i>	1042
CHRISTIAN GOTTLÖB HEYNE	<i>Die Göttingische Societät der Wissenschaften</i>	1043
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>aus</i> Neue Vorrede zum ‚Orbis pictus‘	1045
KARL FRIEDRICH VON KLÖDEN	<i>Erinnerungen an eine preußische Elementarschule</i>	1047

GOTTHOLD EPHRAIM LESSING	<i>aus</i> Von einem besondern Nutzen der Fabeln in den Schulen	1050
CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT	Die Biene und die Henne	1052
CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT	Der Schatz	1054
MAGNUS GOTTFRIED LICHTWER	<i>In Fabeln spricht das Meer</i>	1055
MAGNUS GOTTFRIED LICHTWER	Der Vater und die drey Söhne	1056
MAGNUS GOTTFRIED LICHTWER	Das Kameel	1057
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING	Der Löwe mit dem Esel	1057
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING	Der Esel mit dem Löwen	1058
FRIEDRICH EBERHARD VON ROCHOW	<i>aus</i> Der Kinderfreund	1058
JOACHIM HEINRICH CAMPE	Robinson der Jüngere. <i>Aus</i> Vorbericht	1061
JOACHIM HEINRICH CAMPE	Robinson der Jüngere. <i>Aus</i> Dritter Abend	1064
JOHANN BERNHARD BASEDOW	<i>Eine elementare Schulbibliothek</i>	1066
JOHANN BERNHARD BASEDOW	Gedenksprüche von der Natur der Seele	1068
JOHANN GOTTLIEB SCHUMMEL	<i>aus</i> Spitzbart. Eine komi-tragische Geschichte für unser pädagogisches Jahrhundert	1070
JOHANN HEINRICH PESTALOZZI	<i>aus</i> Herrn Pestaloz dritter Brief über die Armenanstalten auf dem Lande	1072

XI. ÖFFENTLICHES LEBEN

CHRISTIAN WOLFF	<i>Von den Gesellschaften der Menschen</i>	1083
GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ	<i>Über die deutsche Freiheit</i>	1084
GOTTFRIED STIEVE	<i>aus</i> Was für ein Ceremoniel bey Zusammenkunfft Käyserl. Majestät, und eines Churfürsten gewöhnlich ist	1085
CHRISTIAN FRIEDRICH HENRICI	An Ihre Königl. Maj. in Pohlen und Churfürstl. Durchlauchtigkeit zu Sachsen, etc.	1088
CHRISTIAN FRIEDRICH HENRICI	Texte zu einer Kirchen=Music bey einer Huldigung	1089
JOHANN MICHAEL VON LOEN	<i>Hof-Fest in Dresden</i>	1091
UNBEKANNTER VERFASSER	Feyerlichkeiten bey einem Churfürstlichen Lustjagen in der Pfalz	1095
CARL WILHELM RAMLER	Ode an die Stadt Berlin	1099
CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT	<i>Begegnung mit Friedrich II.</i>	1101
JOHANN WILHELM LUDWIG GLEIM	Schlachtgesang bey Eröffnung des Feldzuges 1757	1105
JUST FRIEDRICH WILHELM ZACHARIÄ	Die Bomben	1105
ULRICH BRÄKER	<i>aus</i> Lebensgeschichte und natürliche Ebentheuer des armen Mannes im Tockenburg	1106
GOTTLIEB WILHELM RABENER	<i>Brief an Christian Fürchtegott Gellert</i>	1110
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Gespräch zweier Eheleute</i>	1113
UNBEKANNTER VERFASSER	<i>Eine militärische Anekdote</i>	1117
CARL I., HERZOG ZU BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG	Serenissimi gnädigster General-Pardon für die Deserteurs	1117
FRIEDRICH CHRISTIAN LAUKHARD	<i>Über das Elend in Feldlazaretten</i>	1118

CHRISTIAN FRIEDRICH SINTENIS <i>aus</i> Für die wahren Armen in der Stadt Zerbst. Eine Predigt.	1120
MATTHIAS CLAUDIUS Kriegslied.	1122
NIKOLAS DIETRICH GISEKE Das Glück des Friedens und der Freyheit. . .	1123
CHARLES DE MONTESQUIEU, <i>übersetzt von</i> EINEM UNGENANNTEN Vom Geist der Gesetze. <i>Aus</i> Von Englands Staatsverfassung	1129
FRIEDRICH VON HAGEDORN Mezendore.	1130
CHRISTOPH MARTIN WIELAND Schach Lolo oder Das göttliche Recht der Gewalthaber. Eine morgenländische Erzählung.	1131
ALBRECHT VON HALLER <i>aus</i> Usong. Eine Morgenländische Geschichte . .	1151
UNBEKANNTER VERFASSER <i>Hallers Begegnung mit Joseph II.</i>	1152
MICHAEL DENIS Josephs Reisen. Die erste Reise.	1154
KARL(?) FREIHERR VON DRAIS An Carl Friedrich	1156
CARL FRIEDRICH MARKGRAF ZU BADEN Meine Antwort auf die Dank- sagungen des Landes, nach Aufhebung der Leibeigenschaft und einiger Abgaben	1158
AUGUST LUDWIG SCHLÖZER <i>Über Monarchie und Despotie</i>	1161
EBERHARD FRIEDRICH FREIHERR VON GEMMINGEN Der Fürstenliebbling .	1163
JOHANN CASPAR LAVATER Der ungerechte Landvogt	1164
CHRISTIAN GOTTHILF SALZMANN <i>aus</i> Carl von Carlsberg oder über das menschliche Elend	1167
CHRISTIAN FRIEDRICH DANIEL SCHUBART Kaplied	1175
GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG Über den Neger-Embryo in Spiritus. .	1176
JOHANN AUGUST WEPPEM Klagen einer Hessin	1176
FRIEDRICH (MALER) MÜLLER Lied eines bluttrunknen Wodanadlers . .	1177
FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK Vaterlandslied	1178
MATTHIAS CLAUDIUS Lied	1178
GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG <i>Unnütze Prahlerei</i>	1179
JOHANN GEORG SCHLOSSER <i>aus</i> Politische Fragmente	1179
JEAN JACQUES ROUSSEAU, <i>übersetzt von</i> EINEM UNGENANNTEN <i>aus</i> Der gesellschaftliche Vertrag.	1188
FRIEDRICH SCHILLER Rousseau	1190
JOHANN AUGUST EBERHARD <i>Was ist Freiheit?</i>	1193
GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG <i>Zensur-Edikt</i>	1196
EULOGIUS SCHNEIDER Hymnus auf die Publicität	1197
CHRISTIAN FRIEDRICH DANIEL SCHUBART Die Fürstengruft	1198
FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK Ludewig, der Sechzehnte	1201
FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK Kennet euch selbst.	1202
REGISTER DER GEDICHTANFÄNGE UND -ÜBERSCHRIFTEN	1205
WERKREGISTER	1211